

Digital Earth Summit on Geoinformatics Tools for Global Change Research

Vom 12. bis 14. November 2008 findet am GeoForschungsZentrum (GFZ) in Potsdam die Tagung "Digital Earth Summit on Geoinformatics: Tools for Global Change Research" statt.

Diese internationale Tagung steht unter der Schirmherrschaft der International Society for Digital Earth (ISDE) und wird von der Gesellschaft für Geoinformatik (GfGI) gemeinsam mit dem Potsdamer Institut für Klimafolgenforschung (PIK), dem GeoForschungsZentrum (GFZ) Potsdam, dem Joint Research Centre (JRC) der Europäischen Kommission sowie dem Geotechnologienprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung veranstaltet.

Das diesjährige Thema der Konferenz knüpft in doppelter Weise an den Friedensnobelpreisträger Al Gore an. Der ehemalige US-Vizepräsident hat sich sowohl für die Entwicklung der Geoinformatik als auch für die der Global Change Forschung eingesetzt.

In einer Rede im Januar 1998 stellte er seine Idee von einer digitalen Erde als eine hochauflösende, dreidimensionale Darstellung des Planeten vor, in die aus allen Wissensbereichen Geodaten integriert werden können. Auf diese Vision aufbauend fand 1999 das erste „Digital Earth Symposium“ in Peking statt. Seitdem wird das Symposium alle zwei Jahre ausgerichtet.

Ferner hat Al Gore mehrere Schriften zum Umweltschutz veröffentlicht und hält weltweit Vorträge zu diesem Thema. Den Friedensnobelpreis erhielt Al Gore im

Jahr 2007 gemeinsam mit dem United Nations Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) für die Bewusstmachung und Warnung vor der Klimakrise und ihrer globalen Gefahren.

Der Kongress stellt eine Verbindung zwischen Geoinformatikern und Global Change Forschern her. Beide wissenschaftlichen Gebiete arbeiten an Modellen der digitalen Erde, jedoch sind sie zumeist nur an den Ansprüchen ihres jeweiligen Fachgebietes ausgerichtet und Synergien werden wenig ausgenutzt. Die Konferenz ist ein Treffpunkt zur Diskussion und Definition gemeinsamer Strategien.

Die Kongressteilnehmer erwartet ein hochinteressantes wissenschaftliches Programm, das brandaktuelle Themen mit hoher Brisanz aufgreift. Als Vortragende konnten renommierte Wissenschaftler aus der Geoinformatik und der Global Change Forschung gewonnen werden.

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind unter <http://www.isde-summit-2008.org> veröffentlicht.

(Martina Braune, LGB)